Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Drei Christ-Geburtslieder. Melodie und Worte von **Maria Brunner**, Klavierbegleitung von **Otto Uhlmann.** Verlag Gebr. Hug, Zürich. Preis Fr. 2.70.

E. E. Schlichte, einfache Melodien mit der entsprechenden Begleitung. Für Weihnachtsfeiern passend. Die Texte, in Dialekt verfaßt, lassen vom künstlerischen Standpunkt noch etliche Wünsche bestehen. Immerhin, die schöne Liedfolge darf mit gutem Gewissen empfohlen werden.

* * *

Aus Berg und Tal. Eine Reihe leichter Fantasien über schweizerische Volkslieder für Piano zu zwei Händen. Von **Adolphe Bern.** Verlag Gebr. Hug, Zürich. In einem Bande Fr. 4.—.

E. E. Das vorliegende Heft stellt eine höchst willkommene Sammlung der beliebtesten Schweizerlieder-Melodien dar. Zehn Stücke sind in ein ansprechendes, musikalisches Gewand gekleidet. Sie sind nicht schwer zu spielen und bereiten schon vorgerückten Musikfreunden große Freude. Die Auswahl besteht aus: O mein Heimatland, 's Blüemli, Vo mine Berge mueß i scheide, Der Ustig wott cho, Zu Straßburg auf der langen Brück', Der Herdenreihen, Niene geit's so schön und lustig, Es lebt in jeder Schweizerbrust, I de Flüehne ist mys Lebe und: Trittst im Morgenrot daher. Die Nummern werden auch einzeln geliefert. Das Heft sei nachdrücklich empfohlen!

* * *

„Schweizerland". Nationallieder - Potpourri von **Hans Heußer.** Gebrüder Hug u. Co., Zürich. Ausgabe für Klavier zu zwei Händen. Fr. 3.—.

E. E. Ein Heft, das gewiß überall Verwendung findet. Im Haus und bei größeren geselligen Anlässen, bei denen patriotische Gefühle gepflegt werden, tut die Publikation große Dienste. Das Spiel bietet keine besondern Schwierigkeiten. Die einzelnen Stücke bilden einen prächtigen heimatlichen Strauß. 14 Nummern sind zusammengebunden und sind mit guter Abwechslung angeordnet, Schweizerpsalm, Kuhreihen, Märsche und Tänze. Das mit einem schönen Titelblatt ausgestattete Heft sei allen Musikfreunden lebhaft empfohlen!

Dr. Karl Storcks Opernbuch. Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen. 33. bis 34., vermehrte und verbesserte Auflage. 95. bis 100. Tausend. Herausgegeben von **Paul Schwers**, Leiter der Allgemeinen Musikzeitung. Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. In Ganzleinen gebunden Fr. 7.50.

* * *

Kinder des Staates von Emilie Zadow. 114 Seiten. Fr. 2.50. Verlag Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Mit ergreifender Schlichtheit enthüllt hier eine tapfere Frau Bilder aus der Welt der untersten Volksschicht der Großstadt, in der sie mit einer Kraft der Liebe ohnegleichen ein scheinbar hoffnungsloses Fürsorgewerk zu verrichten hat, ohne davon innerlich loszukönnen. Der brodelnde Hexenkessel von Schuld und Sühne, von Grauen und Gemeinheit tut sich vor unsern Augen auf, so daß man oft erschüttert ist über Vorgänge, die sich mitten unter uns täglich vollziehen.

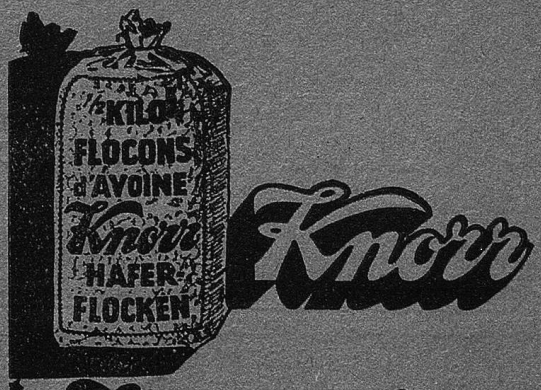
* * *

Die Wunder der Kurischen Nehrung. Stimmungsbilder, gesammelt und herausgegeben von **Otto und Helmut Stallbaum.** Im Selbstverlag der Herausgeber, Königsberg, Löbenichtsche Langgasse 7. Preis Fr. 5.75.

E. E. Ein wundervolles Buch für den Schweizer, weil es ihm eine Landschaft und einen Volkstypus vorführt, der von uns so ganz verschieden ist. Da spricht das Meer ein gewichtiges Wort, Dünen, in Bäumen verborgene Dörfer, der Blick in unendliche Ebenen. Wort und Bild werden in diesem fesselnden Werk zu einer packenden Einheit gestaltet. Die Photographien sind von einer Vollendung, wie man sie nur ganz selten trifft. Gedichte und Prosastücke verschiedener bekannter Autoren begleiten die seltene Schau. Jeder Freund der Natur wird diese einzigartige Schilderung der Kurischen Nehrung mit Begeisterung genießen.

Mutter, Deinen Lieben all' zum Wohl,
Gehe hin und kaufe Dir **Paidol.**
Lies die Fachurteile, alsdann wird Dir klar,
Was **Paidol** verspricht ist wirklich wahr!

Ueberall erfreut sich die Zeitschrift „Am häuslichen Herd" großer Beliebtheit



Haferflocken
in Cellophane-Beuteln à 500 gr.
zeichnen sich aus durch
feines **Aroma**
kurze **Kochzeit**
größte **Ausgiebigkeit**